



Semana Santa

Cartagena



Fotografías: J. Giró, Fotos Cati y M. Ruiz.
Texto: Diego Ortiz

Die Prozessionen, die in Cartagena während der Karwoche stattfinden, bieten ein Schauspiel aus militärischer Ordnung, Licht und Farbe. Bereits im Morgengrauen des Schmerzreichen Freitags ziehen diese Umzüge durch die Straßen der Stadt, zehn Tage lang, bis zum Ostersonntag. Während dieser Zeit organisieren die Laienbruderschaften in Cartagena insgesamt elf Passionsumzüge. Eines der wichtigsten Merkmale dieser Prozessionen besteht darin, das Passionsgeschehen so chronologisch wie möglich darzustellen. Dadurch unterscheiden sich diese religiösen Veranstaltungen von jenen der meisten anderen spanischen Städte, in denen ebenfalls Karwochenprozessionen abgehalten werden.

Vier Laienbruderschaften sind mit der Ausrichtung der Prozessionen in Carta-

gena betraut: jene des *Cristo del Socorro* (Hilfe Christi), *N.P. Jesús en el Paso del Prendimiento* (die Ergreifung Christi), *N.P. Jesús Nazareno* (Jesus von Nazareth) und *N.P. Jesús Resucitado* (Jesus der Auferstandene). Die Bruderschaft Jesus von Nazareth, die bis auf den Beginn des 17. Jahrhunderts zurückgeht, ist die älteste. Ihre Mitglieder sind in Cartagena als *marrajos* bekannt. Damit hat es folgende Bewandnis: Zu Beginn des Bestehens dieser Bruderschaft wurde der *marrajo*, ein Fisch aus der Familie der Haie, von den Fischhändlern zerteilt und verkauft. Mit den eingenommenen Summen wurden die Unkosten jener Prozessionen gedeckt, welche die Laienbrüder am Karfreitag veranstalteten.

Die 1747 ins Leben gerufene Bruderschaft Die Ergreifung Christi ist die drittälteste, sie macht jedoch der Bruderschaft

Jesus von Nazareth das Feld streitig. Ihre Mitglieder sind im Volksmund als *californios* bekannt. Der Name lässt sich dadurch erklären, dass kurz nach ihrer Gründung Seeleute in die Bruderschaft aufgenommen wurden, die an den Expeditionen der Spanischen Krone nach Kalifornien teilgenommen hatten.

Die anderen beiden Bruderschaften, Hilfe Christi und Jesus der Auferstandene, bestehen aus Mitgliedern der beiden führenden Bruderschaften, obwohl man hier auch auf Mitglieder stößt, die sich ausschliesslich einer der beiden widmen. Die Bruderschaft Hilfe Christi, die 1691 gegründet wurde, eröffnet mit ihrer *Via Crucis*, Prozession am Schmerzreichen Freitag, dem Freitag vor Palmsonntag, die Karwoche in Spanien. Die Bruderschaft Jesus der Auferstandene entstand 1943 innerhalb der

cofradía marraja.

Organisatorisch unterliegen die Bruderschaften in Cartagena festgesetzten Richtlinien, die sie von den restlichen Prozessionen der spanischen Karwoche deutlich unterscheiden. Jede Bruderschaft unterteilt sich in Gruppierungen, die praktisch unabhängig sind. In der Prozession marschieren diese Gruppierungen jedoch nach bestimmten Regeln, die allen gemeinsam sind.

Das *tercio* (Gruppierung) der Büber, mit ihren prachtvollen, verschwenderisch bestickten Gewändern aus Samt und Atlas, die aus Tunika, Umhang und einer spitzen Kapuze mit einem starren Einsatz bestehen, marschiert mit stark militärischer Ausrichtung in zwei parallel verlaufenden Reihen im Rhythmus von Trommelschlägen. Die ebenfalls mit Goldstickerei verzierte Samt-



standarte, auch Schweiß Tuch genannt, auf der neben anderen Motiven das Wappen oder Zeichen der jeweiligen Gruppierung zu sehen ist, zeigt an, wann das *tercio* innehalten oder sich erneut in Bewegung setzen muss. Die Bänder, die je nach ihrer Gruppierung in Gewänder mit unterschiedlichen Farben gekleidet sind, tragen kunstvoll geschmiedete, elektrisch beleuchtete Windlichter. Sie ersetzen die einstmals mitgeführten großen Wachskerzen.

Den *tercios* folgen Musikkapellen, welche die traditionellen Trauermärsche anstimmen. Manche Melodien gleichen jenen anderer spanischer Städte, bei den meisten handelt es sich jedoch um Schöpfungen, die für einen ganz bestimmten *pasa*, eine Heiligenfigur oder Figurengruppe der Prozessionen in Cartagena komponiert wurden. In einigen Fällen identifizie-

ren sich die Bewohner der Hafenstadt mit diesen lokalen Hymnen. Spricht man von der Musik während der Karwoche, dürfen auch die *saetas* nicht fehlen. Es handelt sich um spontan bei Erscheinen der Marien- oder Christusfigur einer Bruderschaft aus den Reihen der Zuschauer dargebrachte religiöse Volksweisen, kurzen Liedern gleichend.

Die Musikkapellen führen den *paso* oder *trono* an, wie er in Cartagena genannt wird. Das sind kunstvoll verzierte Sockel, auf denen sich die jeweilige Heiligenfigur oder Figurengruppe erhebt. Diese Sockel bestehen üblicherweise aus vergoldetem Holzschnitzwerk, zuweilen handelt es sich auch um Gold- und Silberschmiedearbeiten. Die Throne werden entweder mit Rädern bewegt, wenn es um ausladende, großflächige Figurengruppen geht, oder aber von

Trägern, den sogenannten *portapasos*, geschultert, eine Version, die sich großer Beliebtheit erfreut. Diese Statuenträger, die aus der Karwoche nicht wegzudenken sind, sind Laienbrüder, die auf ihren Schultern mit Hilfe langer Stangen den Thron durch jene Straßen tragen, die der Prozession vorgegeben sind.

Alle an den Prozessionen teilnehmenden Gruppierungen besitzen jedoch ein Merkmal, das alle vorgeschriebenen Regeln und den fast militärischen Charakter der Karwoche in Cartagena sprengt. Es handelt sich um die *nazarenos* oder Büber. Meistens sind es mit Samttuniken bekleidete Kinder aus den Reihen der Laienbrüder, die mit unverhülltem Gesicht, in ein Kreuz auslaufende Stäbe tragend, an der Prozession teilnehmen und an die Zuschauer kleine Andenken an jede Bruderschaft oder Grup-

perierung verteilen. Beliebte sind vor allem die für die Prozessionen in Cartagena so typischen rechteckigen Bonbons verschiedener Größe, die sogenannten *sepulcros*. Andere spanische Städte mit erwiesener Karwochentradition beziehen übrigens ihre Bonbons ebenfalls aus Cartagena.

Diese Nazarener sind aber keineswegs das einzige besondere Merkmal der Umzüge in Cartagena. Nennenswert sind ebenfalls die "Juden" und Grenadiere, wie sie von den Cartagenern genannt werden. Bei ersteren handelt es sich um römische Legionssoldaten, letztere sind Laienbrüder in Marineinfanterie-Uniformen, wie sie im 18. Jahrhundert getragen wurden. Sie sollen an die Militärabordnungen erinnern, die einstmals die Passionsumzüge begleiteten.

Wie alle Feierlichkeiten mit tiefer religiöser Tradition, besitzt auch die Kar-

woche in Cartagena Augenblicke einzigartiger Schönheit und Andacht. Zu den beliebtesten gehört zweifellos die Beendigung der Prozessionen, wenn die Jungfrau Maria erneut in die Pfarrkirche Santa María de Gracia zurückgetragen wird. Dann erklingt aus hundert, ja tausend Kehlen gemeinsam das bekannte Salve zu Ehren der Heiligen Gottesmutter.

Die am Schmerzreichen Freitag, dem Freitag vor Palmsonntag stattfindende Blumenspende vor der Virgen de la Caridad, der Barmherzigen Jungfrau und Schutzpatronin der Stadt, die an diesem Tag ihr Namensfest feiert, ist ein besonderes Ereignis für ganz Cartagena. Dann strömen aus Vororten und Stadtteilen zahlreiche Bewohner in der typischen Lokaltracht in feierlichen Zügen bis zur Kirche de la Caridad und legen vor der aus dem 18.

Jahrhundert stammenden napolitanischen Skulptur der Schutzpatronin Cartagenas ein Meer aus Blumensträussen nieder.

Diese und andere Festlichkeiten umrahmen die Passionsumzüge. So wird am Ostermittwoch gegen Nachmittag das von Pontius Pilatus ausgesprochene Urteil dargestellt. In dem von Laienschauspielern vorgeführten Passionsspiel "El Drama del Pretorio" wird getreu der Heiligen Schrift der Augenblick nachempfunden, da Jesus zum Tode verurteilt wird, nachdem der römische Würdenträger seine Hände in Unschuld gewaschen hatte. Das jedes Jahr in Scharen herbeiströmende Publikum wartet mit Spannung auf den Höhepunkt, wenn der Schauspieler, der den Pontius Pilatus darstellt, die Anwesenden mit duftendem Wasser aus der Schüssel besprengt, in der er seine Hände wusch.



Cartagener und Besucher aus nah und fern pflegen in diesen Tagen mit Interesse und Begeisterung die Prozessionsvorbereitungen zu besichtigen. In der Kirche Santa María de Gracia, dem Ausgangspunkt fast aller Prozessionen, sieht man wie die Laienbrüder letzte Hand an die Statuen legen, wie die Heiligenfiguren gekleidet, Windlichter und Schweißtücher vorbereitet und vor allem wie diese herrlichen Throne mit wahren Blumenmeeren geschmückt werden, eines der wichtigsten Merkmale der Karwoche Cartagenas. Für bestimmte Throne werden bis zu 1200 Dutzend Nelken verwendet, die von Künstlerhand nach einer über Generationen weitergereichten Tradition befestigt und in speziell vorbereitete Halterungen eingesteckt werden.

Diese religiösen Feierlichkeiten gehen

Hand in Hand mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, vor allem Konzerte sakraler Musik, die in den meisten Kirchen Cartagenas stattfinden.

Ilustre Cofradía del Santísimo y Real Cristo del Socorro

Erlauchte Bruderschaft der Hilfe Christi

Diese Laienbruderschaft wurde 1691 von Pedro Colón de Portugal, Herzog von Veragua und Großadmiral der Spanischen Galeeren, aus Dank für die angeblich wunderbare Heilung seines vor zwei Jahren schwer erkrankten kleinen Sohnes Manuel ins Leben gerufen, als diese Christusfigur an ihm vorbeigetragen wurde. Die Dankesbezeugung führte zur Errichtung einer Kapelle in der Alten Kathedrale Cartagenas

und zur Gründung dieser Bruderschaft, der ursprünglich lediglich 33 aus der Stadt stammende Edelleute angehören durften.

Nach einigen von Wechselfällen geprägten Jahrhunderten verschwand die Bruderschaft, die Violett zur Farbe gewählt hatte, nach dem Spanischen Bürgerkrieg. Damals wurde auch die ursprüngliche Heiligenfigur zerstört. 1961 wurde die Bruderschaft, jetzt mit Büberbeschaffenheit, erneut ins Leben gerufen. Seit damals findet im Morgengrauen des Schmerzreichen Freitags eine Via Crucis-Prozession mit zwei Andachtsstationen statt. An der ersten Station huldigt man der ehemaligen Schutzpatronin Jungfrau del Rosell, an der zweiten der jetzigen Schutzpatronin Virgen de la Caridad, in deren Gotteshaus die erste aller Messen stattfindet, die zu Ehren der Mutter der Barmherzigkeit gehalten werden.

Pontífica, Real e Ilustre Cofradía de Nuestro Padro Jesús en el Doloroso Paso del Prendimiento (Californios)

*Erlauchte Bruderschaft Die schmerzhaft
Ergreifung Christi (californios)*

Diese Bruderschaft, die Gewänder in leuchtendem Rot trägt, wurde am 13. Juni 1747 gegründet. Während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens konnte sie sich einen wertvollen Bestand kunstvoller Schnitzereien aus der Werkstatt Francisco Salzillos, des damals berühmtesten Bildhauers religiöser Figuren und Figurengruppen zulegen. Die meisten Kunstwerke wurden 1936 zu Beginn des Spanischen Bürgerkriegs zerstört, die erhaltenen Figuren lassen aber noch eindeutig auf die ehemalige Bedeutung der Sammlung schließen.

Heute führen die im Volksmund als

californios bekannten Mitglieder der Bruderschaft in ihren Umzügen religiöse Skulpturen und Figurengruppen aus den Werkstätten berühmter zeitgenössischer Künstler mit sich, vor allem jene von Mariano Benlliure. Die *californios* sind für insgesamt fünf Prozessionen verantwortlich, die am Schmerzensreichen Freitag, am Palmsonntag, Osterdienstag, Ostermittwoch und Gründonnerstag stattfinden. Sie zeichnen sich durch bestimmte Besonderheiten aus, die sie voneinander unterscheiden, wenngleich sie die üblichen Merkmale der Cartagener Passionsumzüge beibehalten. Die religiösen Charakteristiken dieser Prozessionen reichen von der jugendlichen Fröhlichkeit am Nachmittag des Palmsonntags bis zur schlichten tiefen Andacht am Gründonnerstag, unterbrochen von der militärischen Ausrichtung der am Oster-

dienstag stattfindenden Prozession oder des großen Umzugsereignisses in der Nacht des Ostermittwochs.

Procesión del Santísimo Cristo de la Misericordia y María Santísima del Rosario

Prozession unseres Herrn Jesus der Barmherzigkeit und der Allerseligsten Jungfrau Maria vom Rosenkranz

In der ersten und jüngsten Prozession der *californios*, die Ende der Achtzigerjahre des letzten Jahrhunderts gegründet wurde, werden der dem Bildhauer Salzillo zugeschriebene Jesus der Barmherzigkeit sowie die Jungfrau Maria vom Rosenkranz mitgeführt. Beide auf ihren von den Laienbrüdern geschulterten und mit



einem gewissen andalusischen Flair verschwenderisch geschmückten Sockeln, vor allem der *paso* der Jungfrau Maria, übrigens eine der beiden einzigen, die in der Prozession unter einem Baldachin mitgeführt werden. Besonders zu erwähnen sind hier jedoch die weiblichen Träger des *paso* Der Abschied Jesu, die seit 1998 zu einer Domäne zugelassen werden, die bisher nur Männern vorbehalten war.

Procesión de la Entrada de Jesús en Jerusalén

Prozession des Einzugs Jesu in Jerusalem

Die am Nachmittag des Palmsonntags durch die Straßen Cartagenas ziehenden Prozession wird von fröhlichen Kinderscharen in Hebräerkostümen begleitet, die

von den gleichen Farben wie jene der Erwachsenen aus der gleichen Gruppierung bestimmt werden. Sie alle begleiten die einzelnen *pasos*, vor allem das bekannte "Eselchen", das zusammen mit Unserem Herrn Einzug in Jerusalem hält. Aus den Reihen dieser Kinder kommen die späteren Laienbrüder und Büber der Prozessionen der *californios*.

Real e Ilustre Cofradía de Nuestro Padre Jesús Nazareno (Marrajos)

*Erlauchte Bruderschaft Unser Heiland
Jesus von Nazareth (marrajos)*

Obwohl es sich hier um die älteste der vier Laienbruderschaften Cartagenas handelt, kann ihre Entstehung chronolo-

gisch nicht mit Bestimmtheit nachgewiesen werden. Die ältesten über diese Bruderschaft vorhandenen Dokumente siedeln ihre Gründung mindestens Anfang des 17. Jahrhunderts an.

Die Bruderschaft hat Violett zu ihrer Kennfarbe erhoben. Sie besitzt einen reichen Schatz an Bildhauerarbeiten, vor allem von Künstlern des 20. Jahrhunderts. Besonders erwähnenswert sind die aus der Werkstatt des valencianischen Bildhauers José Capuz stammenden Kunstwerke. Die Bruderschaft richtet insgesamt vier Prozessionen aus: am Ostermontag, Karfreitag (jeweils eine Prozession am frühen Morgen und in der Nacht) und am Karsamstag. Wie im Falle ihrer Rivalen *californios*, weisen auch die Umzüge der *marrajos* bestimmte besondere Merkmale auf. Sie reichen von der Einlösung gemachter Gelübde am

Ostermontag bis zur allgemeinen Begeisterung während der Prozession, die am Karfreitag im Morgengrauen stattfindet. Nicht zu vergessen die von besonderer Andacht geprägte bedeutende Prozession während der Nacht des Karfreitags und die von Symbolen gekennzeichnete Strenge der letzten Prozession der *marrajos*, die am Karsamstag abgehalten wird.

Procesión de la Santísima Virgen de la Piedad

Prozession der Schmerzerfüllten Mutter Gottes am Kreuz

Bei diesem auch als Gelübde-Prozession bekannten Umzug ist die auf den Schultern der Laienbrüder getragene Statue der Schmerzensmutter tonange-

bend. Auf ihrem Weg durch die Strassen Cartagenas folgen ihr Tausende Menschen, die damit ein Gelübde erfüllen, das sie vor dieser Marienstatue oder der Virgen de la Caridad, der Barmherzigen Jungfrau, gemacht haben. Da sich beide Jungfrauen ähneln, lösen viele Menschen während dieser Prozession die Gelöbnisse ein, die sie vor der Schutzpatronin der Hafenstadt gemacht hatten.

Procesión del Traslado de los Apóstoles *Prozession der Apostel*

In der Nacht des Ostermittwochs beginnen die Statuen der Apostel Petrus,



Jakobus und Johannes, deren typisch cartagenische Throne auf den Schultern ihrer *portapasos* getragen werden, ihren Prozessionsweg von verschiedenen Militäranlagen aus, mit denen sie auf irgendeine Art und Weise in Verbindung stehen. Der Apostel Johannes kommt aus dem Parque de Artillería (Artilleriepark), der Heilige Jakobus beginnt seinen Weg am Gebäude der ehemaligen Militärregierung und der Apostel Petrus kommt aus dem Arsenal Militar (Zeughaus). Erwähnt sei, dass die letztgenannte Prozession dafür beim Admiral des Arsenal um die entsprechende Genehmigung ansuchen muss, da der Apostel bei dieser Marineeinheit beschäftigt ist und als "Pedro Marina Cartagena" (Petrus von der Cartagener Marine) auf der Lohnliste steht.



Procesión del Prendimiento de Cristo

Prozession zum Gedenken an die Ergreifung Christi

Die wichtigste Prozession, die von den *californios* ausgerichtet wird, bewegt sich in der Nacht des Ostermittwochs durch Cartagena. An ihr nehmen zwölf *pasos* teil: abgesehen von den Statuen der Jungfrau und der Apostel Jakobus, Johannes und Petrus umfasst dieser Passionsumzug verschiedene Szenen aus dem Evangelium, die sich zeitlich zwischen dem Letzten Abendmahl und dem von Pontius Pilatus ausgesprochenen Todesurteil des Heilands abspielen. Die Beschreibung der einzelnen Figurengruppen, von den Cartagenern *tronos* genannt, welche die Jungfrau und die Apostel darstellen, muß mit den prunkvollen Barocksockeln, den leuchtenden

Farben der Seidengewänder, den prachtvollen Goldstickereien auf den Standarten und vor allem mit dem Umhang der Jungfrau Virgen del Primer Dolor vervollständigt werden. Ihr Erscheinen an der Kirchentür, eine Szene, die nur von Kerzenschein beleuchtet wird, ist ein wahrhaft ergreifendes Schauspiel.

Procesión del Silencio y Santísimo Cristo de los Mineros

Prozession des Schweigens und Unseres Herrn Jesus Christus der Bergleute

Diese besonders nüchterne, von Bußcharakter geprägte Prozession der *californios* findet in der Nacht des Gründonnerstags statt. Umgeben von tiefster Dunkelheit zieht sie durch die Straßen der

Stadt, angeführt vom dumpfen Schlag einer einsamen Trommel. Die geschulterten Throne des Ecce Homo, Unseres Herrn Jesus Christus der Bergleute und der Jungfrau der Hoffnung (Virgen de la Esperanza) und die strahlenden Kerzen dieser Prozession bieten ein einmaliges, ergreifendes Schauspiel. Das tiefe Schweigen der Laienbrüder wird nur vom zaghaften Klingeln der Glastropfen an den Windlichtern und Glastulpen unterbrochen, mit welchen die Figuren beleuchtet werden. Immer wieder erklingt eine spontan vorgetragene *saeta*. Vor dem Portal der Kirche Santa María de Gracia wird abschließend das Miserere angestimmt.

Procesión del Encuentro

Prozession der Begegnung

Drei Prozessionen der Brüderschaft "*marrajos*" ziehen im Morgengrauen des Karfreitags durch die Strassen Cartagenas. Sie schließen sich nach der Begegnung zwischen der Schmerzensreichen Mutter und ihrem Sohn zu einer einzigen Prozession zusammen und ziehen gemeinsam bis hin zur Kirche. Die beliebteste und bekannteste dieser drei Prozessionen beginnt an der Fischbörse, und zwar dank der sekulären Verbindung zwischen den Fischern und der Bruderschaft. Der emotionelle Höhepunkt der ganzen Karwoche dürfte allerdings auf dem Merced-Platz



stattfinden, wenn hier Jesus seiner schmerz-
erfüllten Mutter begegnet, und Tausende
Cartagener während dieser ergreifenden
Begegnung den Tagesanbruch erleben. Die
Figur der Jung-frau Maria wird übrigens
Salzillo zuge-schrieben.

Procesión del Santo Entierro

*Prozession zum Gedenken an die
Grablegung*

Die feierlichste und wichtigste Prozession
der *Marrajo*-Bruderschaft ist für die Nacht
des Karfreitags angesetzt. Sie zeigt die
Szenen des Evangeliums vom Eintreffen
Jesu auf Golgotha bis zu seiner Grablegung.
Neben den vielfältigen Kunstwerken, die
Capuz und andere zeitgenössische Künstler
geschaffen haben, sind vor allem die

sehenswerten Throne im Barock- und
Cartagena-Stil und die prächtigen Gewän-
der und Stickereien der BÜßeraufmärsche
sehens- und erwähnenswert. Der Bischof
der Diözese Cartagena und die gesamte
kommunale Körperschaft nehmen an dieser
Prozession teil und begleiten den Thron der
Grablegung, ein wahres Meisterwerk der
Goldschmiedekunst.

Procesión de la Vera Cruz

*Prozession zum Gedenken an
das Heilige Kreuz*

Am späten Nach-
mittag des Karsamstags
zieht die 1960 ge-
gründete, also bisher
jüngste Prozession





der *marrajos* bei Einbruch der Dämmerung beim Schein der Kerzen an Bewohnern und Besuchern vorbei. Bei diesem symbolträchtigen Umzug kann der Zuschauer das glatte, schlichte Kreuz des Heilands, das "Vera Cruz" sowie eine Reproduktion des Heiligen Grabtuchs von Turin betrachten.

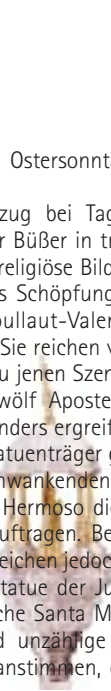
Real e Ilustre Cofradía de Nuestro Padre Jesús Resucitado

Erlauchte Bruderschaft Unser Herr Jesus Christus der Auferstandene

Diese Bruderschaft, die aus den Reihen der Bruderschaft Jesus von Nazareth hervorging, unter deren Schirmherrschaft sie ihre erste Prozession abhielt, wurde als solche am 29. Dezember 1943 gegründet. Die in weiße Gewänder gehüllten Mit-

glieder veranstalten am Ostersonntag ihre einzige Prozession.

Obwohl der Umzug bei Tageslicht stattfindet, beinhaltet er Bänder in traditioneller Gewandung und religiöse Bildhauerkunstwerke, größtenteils Schöpfungen der Bildhauer Federico Coullaut-Valera und Juan González Moreno. Sie reichen von der Auferstehung Jesu bis zu jenen Szenen, wo Unser Herr vor den Zwölf Aposteln und Jüngern erscheint. Besonders ergreifend ist jene Szene, wenn die Statuenträger gemessenen Schritts den schwankenden Thron der Jungfrau del Amor Hermoso die steile Strasse del Cañón hinauftragen. Begeisterung und Emotionen erreichen jedoch ihren Höhepunkt, wenn die Statue der Jungfrau Maria erneut in die Kirche Santa Maria de Gracia zurückkehrt und unzählige Cartagener das letzte Salve anstimmen, das die



Karwoche in Cartagena im wahrsten Sinne des Wortes ausklingen lässt.

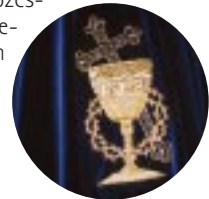
**Cofradía del Cristo de los Pescadores.
Cabo de Palos
Procesión del Santísimo Cristo de los
Pescadores**

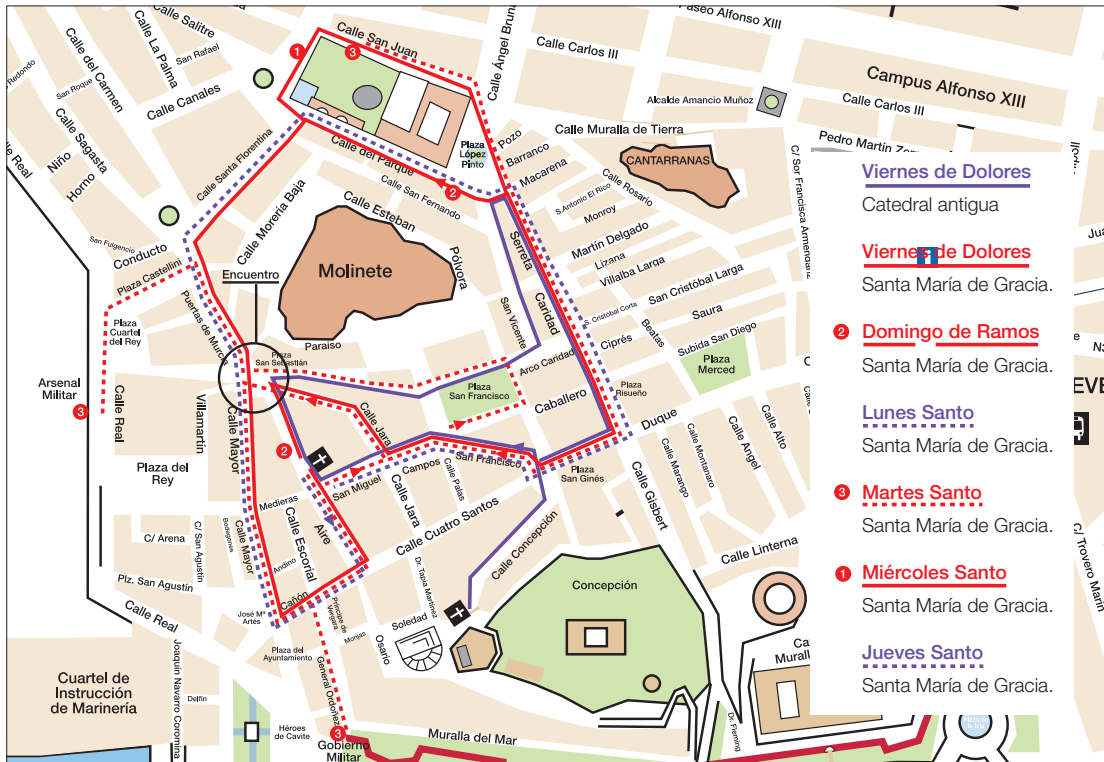
*Bruderschaft Unser Herr Jesus Christus der
Fischer. Cabo de Palos
Prozession Unser Herr Jesus Christus der
Fischer*

Die 1962 gegründete Bruderschaft mit Sitz in Cabo de Palos besteht derzeit aus den vier *tercios*: Apostel Petrus, Jesus von Nazareth, Der Gekreuzigte Heiland der Fischer und die Schmerzensreiche Jungfrau, die als Allerheiligste Jungfrau der Meere angerufen wird.

Die streng maritim ausgerichtete Prozession kündigt ihren Umzug mit den Klängen von zwei Muscheln an. Das Fehlen von Pracht und Luxus wird durch die Andacht der Seeleute wettgemacht, die dem Ereignis mit der typischen Berufskleidung ihres harten Handwerks auf dem Meer eine ganz besondere Bedeutung verleihen.

Der Begeisterung der Fischer aus Cabo de Palos ist es zu verdanken, daß diese Prozession nunmehr bereits über 30 Jahre abgehalten wird, auch heute noch Grund genug, einen Prozessionsumzug zu erleben, der sich von den Prozessionen in Cartagena deutlich unterscheidet.





Viernes de Dolores

Catedral antigua

Viernes de Dolores

Santa María de Gracia.

2 Domingo de Ramos

Santa María de Gracia.

Lunes Santo

Santa María de Gracia.

3 Martes Santo

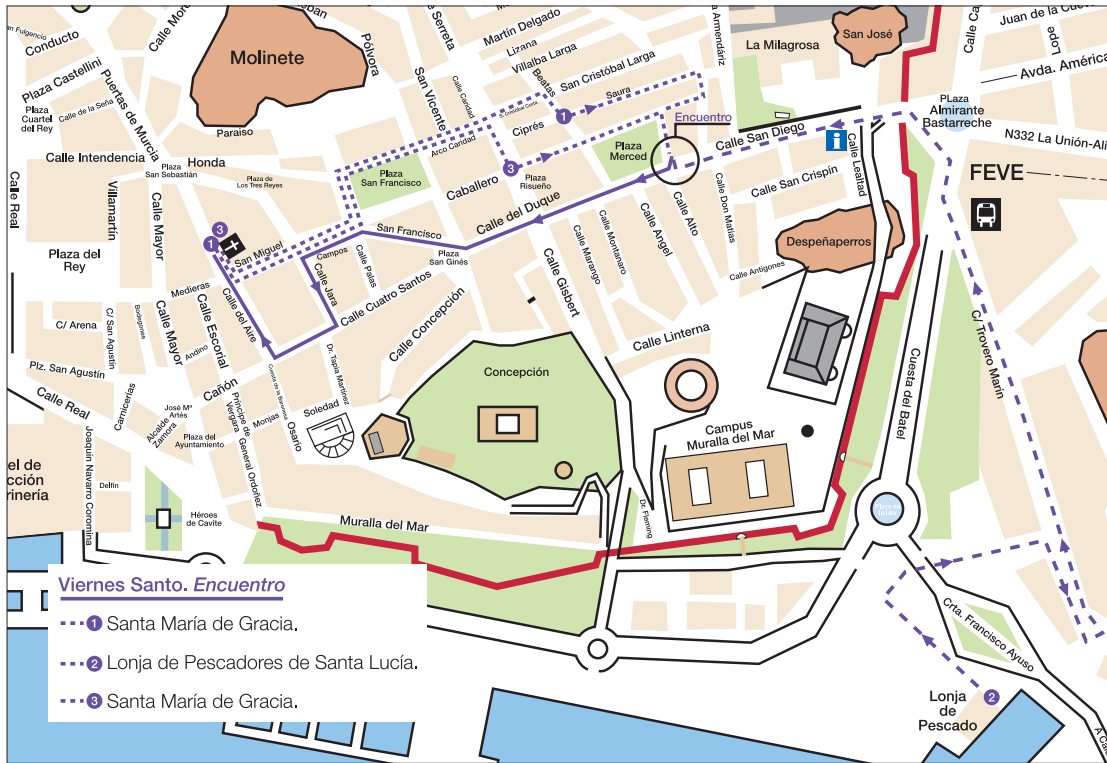
Santa María de Gracia.

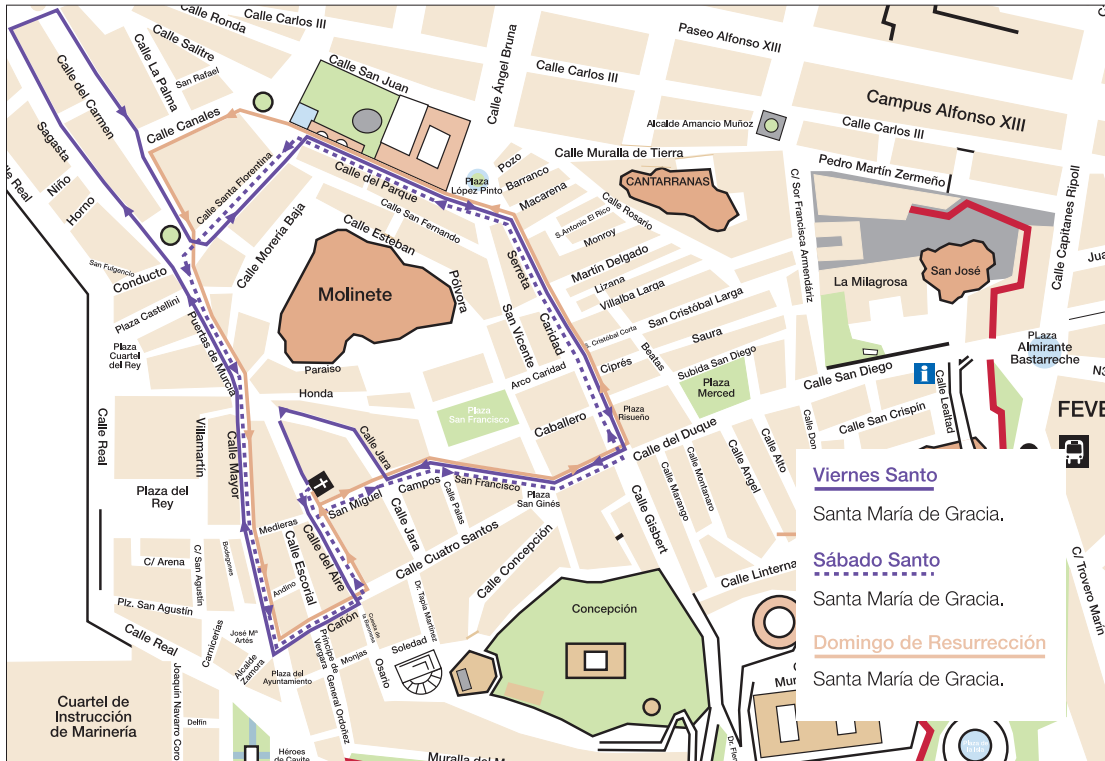
1 Miércoles Santo

Santa María de Gracia.

Jueves Santo

Santa María de Gracia.





Viernes Santo

Santa María de Gracia.

Sábado Santo

Santa María de Gracia.

Domingo de Resurrección

Santa María de Gracia.





AYUNTAMIENTO
DE CARTAGENA

Concejalía de Turismo